

# Polizeibeamter erschießt S.-U.-Mann

## Schwere Bluttat in Brackwede — Ungeklärte Motive

In der Nacht zum Sonntag, etwa um 2.15 Uhr, kam es in Brackwede vor der Wirtschaft Billmann (früher Kunstmann) zu einem Zusammenstoß zwischen verschiedenen Gästen dieses Lokals. Hierbei wurde der SA-Truppführer Elbrächter aus Brackwede von dem auf Urlaub befindlichen, aus Dortmund stammenden Polizeiwachtmeister Lutterklas, der Zivilkleidung trug, durch Bauchschuß schwer verletzt. dem er noch am Nachmittag operiert worden war.

Die Tat hat sich nach Darstellung der Polizei, soweit bisher festgestellt werden konnte, folgendermaßen zugetragen:

Nach vorangegangenen Wortwechsel wurde ein in seiner Begleitung befindlicher Freund des Lutterklas von Elbrächter mit einem Stock geprügeln. Wegen dieses Stockschlages entstand eine längere Auseinandersetzung zwischen dem angegriffenen Elbrächter und dem Begleiter des Lutterklas. Während dieses Streites holte sich Lutterklas aus seiner in der Nähe gelegenen Wohnung seine Dienstpistole, wie er angibt, weil er neue Angriffe des Elbrächter befürchtete. Nach seiner Rückkehr wurde er dann auch bei dem Versuch, seinen Freund mit nach Hause zu nehmen, mit diesem erneut von Elbrächter angegriffen. Bei diesem Angriff hat Lutterklas nach vorheriger Warnung und Hinweis auf seine Polizeibeamteneigenschaft drei Schüsse abgegeben, von denen einer die schwere Bauchverletzung zur Folge hatte. Der Täter behauptet, in Notwehr gehandelt zu haben. Ob diese Angabe zutrifft, kann noch übersehen werden.

Der Täter ist vorläufig festgenommen und wird dem Richter vorgeführt. Soweit sich bisher übersehen läßt, liegen der Tat politische Motive nicht zugrunde, da der zuerst angegriffene Freund des Lutterklas angibt, selbst dem Deutschnationalen Handlungsgehilfenverband anzugehören und der NSDAP nahe zu stehen. Nach nationalsozialistischer Darstellung ist Lutterklas Marxist.

Elbrächter ist in der Nacht zum Montag gegen 1 Uhr seinen Verletzungen erlegen, nach-